Wesentliche Handlungsempfehlungen für den Regulierungsrahmen der Wärmenetze → Abb. 4

Preisanpassungsrecht und Preisänderungsklauseln	→ Preisanpassungsrecht inklusive Grundpreisänderung mit verbraucherschützenden Kontrollmechanismen → Stärkung der Flexibilität bei der Bildung der Preisänderungsklauseln und Möglichkeit der Stärkung des Kostenelements → Konkretisierte Vorgaben für Transparenz und das Marktelement; Kostenelement basierend auf tatsächlichen Kosten
Anpassung des Kostenneutralitätsgebots und der Umlagefähigkeit von Wärmekosten auf Mietende	→ Berechnung des Kostenvergleichs: Vorwärtsbetrachtung durch Referenzaufschlag → Obergrenze für Umlagefähigkeit
Leistungsanpassungsrecht	→ Anlassbezogenes Leistungsanpassungsrecht für Wärmenetzkunden → Möglichkeit für Wärmeversorger, eine Leistungsanpassung abzulehnen, wenn die reduzierte Leistung einen bestimmten Schwellenwert unterschreitet
Transparenz- und Informationspflichten	→ Verpflichtende Transparenzplattform mit umfassenden Veröffentlichungspflichten → Clusterung der Wärmenetze zur verbesserten Vergleichbarkeit
Preisaufsicht/-regulierung	→ Einführung einer Ex-post-Preisaufsicht bei der Bundesnetzagentur oder dem Bundeskartellamt → Auslösung einer Angemessenheitsprüfung in Form eines Ampelsystems auf Basis eines Wärmepumpen-Vollkostenvergleichs, zusätzlich Stichprobenkontrollen → Disziplinierende Wirkung bei unangemessen hohen Preisen
Schlichtungsstelle mit Mietenden als eigene Anspruchsträger	→ Verpflichtende branchenspezifische Schlichtungsstelle → Zugang für die Mietenden – mittelbar über Mitwirkungspflichten der Vermieterseite oder unmittelbar über eine vermieterseitige Pflicht zur Gewährung einer Verfahrensführungserlaubnis

HIC Consulting (2026)